

MSC Gaildorf investiert in die Zukunft

Hauptversammlung Die Motorsportler kaufen das Trainingsgelände „Im Schlauch“ und weitere Parzellen für das Motocross auf der „Wacht“. Die Berichte für das Jahr 2023 fallen positiv aus. *Von Hans Buchhofer*

Die Botschaft bei der Hauptversammlung des MSC Gaildorf war erfreulich: Der Verein steht sportlich und finanziell auf gesunden Beinen und kann gestrost in die Zukunft blicken. Die Mitgliederzahlen bleiben stabil und trotz des wetterbedingten Rennabbruchs am Sonntag beim zurückliegenden Motocross war das Rennen ein finanzieller Gewinn.

Neben den Ehrenmitgliedern begrüßte MSC-Vorsitzender Ralf Schweda Gaildorfs Bürgermeister Frank Zimmermann und Ortsvorsteher Jürgen Jäckel. Mit Alfred Bihlmaier, Karl-Heinz Jäckel, Hansjörg Schöpflin, Wolfgang Barth und Günther Tenschert wurde an die verstorbenen Mitglieder erinnert.

Laut des Vorsitzenden blieb die Mitgliederzahl konstant bei knapp 400, die sich mit 245 Mitgliedern auf den Landkreis Schwäbisch Hall, 54 auf Aalen und 46 auf den Raum Waiblingen verteilen. „Wir waren wieder einmal sehr aktiv“, meinte Ralf Schweda und erinnerte an die vielfältigen Aktivitäten, wobei das Motocross-Rennen das Sahnestück bildete.

Umfangreiches Jahresprogramm

Daneben fanden Clubabende, Besuche von Motocross-Veranstaltungen, Wintertraining, Skiausfahrt, ADAC Academy, Übertragungen der Motocross-Weltmeisterschaft, das Karl-Windmüller-Gedächtnisschießen, die Teilnahme an der SWR-Sendung „Stadt-Land-Quiz“ und ein Ausflug nach Rüdesheim statt. Besprechungen mit den Behörden, beim ADAC oder den monatlichen Vorstandssitzungen komplettierten die Organisationsarbeit.

Rennleiter Michael Windmüller schilderte noch einmal das Wetterchaos beim ADAC MX Masters am Sonntag mit Starkwind und Regen, was zu einem Rennabbruch geführt hat. Sportleiter Sven Wolpert dankte vor allem Michael Mühlegg und allen Beteiligten, die das Trainingsgelände „Im Schlauch“ in Ordnung halten, bemängelte aber die unbefriedigende Nachwuchssituation.



Die Führungsmannschaft des MSC mit Ortsvorsteher Jürgen Jäckel (links) und Bürgermeister Frank Zimmermann (rechts).

Foto: bu

Höchstes Lob spendete der Sportleiter allen Helfern, die bei Regen und Sturm einen regelkonformen Rennbetrieb ermöglichen und „den Karren aus dem Dreck gezogen haben“. Im Oktober fand für zehn Kinder mit einem professionellen Trainerstab des ADAC, unter anderem mit Bernd Eckenbach, ein Training auf der „Wacht“ statt.

Dank gebühre auch Kassier Sven Lichtwark, der kurzfristig einen für die Veranstaltung geforderten Sanitärer ausfindig mach-

te. Die Sportfahrer waren überwiegend im Motocross, aber auch in der Rallye und auf Classic-Rundstrecken unterwegs. Clubmeister wurde Yannic Feuchter aus Abtsgmünd vor Jonas Wahl und Kevin Winkle aus Murrhardt.

Mit Gewinn abgeschlossen

Schatzmeister Sven Lichtwark listete detailliert die Ein- und Ausgaben auf, die einem mittleren Betrieb gleichzusetzen wären. Es gab im Vergleich zum Vorjahr keine nennenswerten Veränderun-

gen und das trotz des sonntäglichen Rennausfalls. Dafür verlief der Samstag wider Erwarten sehr gut, so dass das MX-Masters mit einem Gewinn abschloss. Erfreulich: in den letzten drei Jahren wurden fast 200 000 Euro Schulden abgebaut. „Das soll uns mal einer nachmachen“, meinte der Kassier, der höchstes Lob von Bürgermeister Frank Zimmermann und der Versammlung bei der Entlastung erhielt.

Zimmermann verlas auch den Bericht der Rechnungsprüfer

Kurt Dalacker und Roland Welz. Die beiden bestätigten dem Kassier eine sauber geführte Kasse mit den Worten: „Prüfung mit Auszeichnung“ bestanden. So fiel die Entlastung der Verantwortlichen einstimmig aus.

Frank Zimmermann lobte den MSC für dessen guten Kontakt zu anderen Vereinen und auch für das Engagement des MSC, bei städtischen Aktivitäten mitzumachen. „Die Türe im Rathaus stehe für den MSC für den kurzen Dienstweg immer offen für konstruktive Lösungen.“ Der MSC stehe sportlich und finanziell auf gesunden Beinen, schloss der Rathauschef, der auch die Wahlen einstimmig über die Bühne brachte.

Mit einer Satzungsänderung waren die Mitglieder einverstanden. Bei einer möglichen Auflösung des MSC Gaildorf soll das Vermögen an die ADAC-Stiftung fallen, denn dieser habe den Verein im nicht unerheblichen Maße finanziell unterstützt. Und dann sollen noch Ehrenamtliche steuerlich entlastet werden.

Vorstand und Ehrungen beim Motorsportclub Gaildorf

Das Team: Ralf Schweda (Vorsitzender), Sven Lichtwark (Kassier), Ralf Stolle (Jugendleiter), Jürgen Jäckel (Beisitzer), Johannes Wirth (Besitzer), Manuel Schiebl (Beisitzer), Chris Konieczny (Beisitzer), Roland Welz (Rechnungsprüfer für zwei Jahre), Kurt Dalacker (Rechnungsprüfer für

ein Jahr), Rainer Kengeter (ADAC-Delegierter), Jochen Poss (ADAC-Delegierter, als Ersatz-Delegierte steht der ganze Vorstand zur Verfügung)

Ehrungen: Gisela Reimer (40 Jahre), Martin Schumacher (40 Jahre), Hans Sauer (50 Jahre)

Ewald-Kroth-Medaille: Peter Amberger (Medaille in Bronze), Martin Schmidt (Medaille in Silber). Für besondere Verdienste wurde in der Versammlung zudem Ralf Stolle geehrt.

Clubabende: Dietmar Ludwig (null Mal gefehlt), Stephan Jäckel (ein Mal), Ralf

Schweda, Rainer Kengeter (zwei Mal)

Clubmeisterschaften: 1. Yannick Feuchter, 2. Jonas Wahl, 3. Kevin Winkle, 4. Maksym Kyienko, 5. May Heger, 6. Tim Dietz, 7. Karl Umbach, 8. Stephan Jäckel, 9. Alex Kyienko, 10. Steve Zimmermann *bu*